

Koordinierungszentrum
Kinderschutz



Netzwerk Früher Hilfen
Stadt und Landkreis
Lüneburg

Frühe Hilfen in Hansestadt und Landkreis Lüneburg

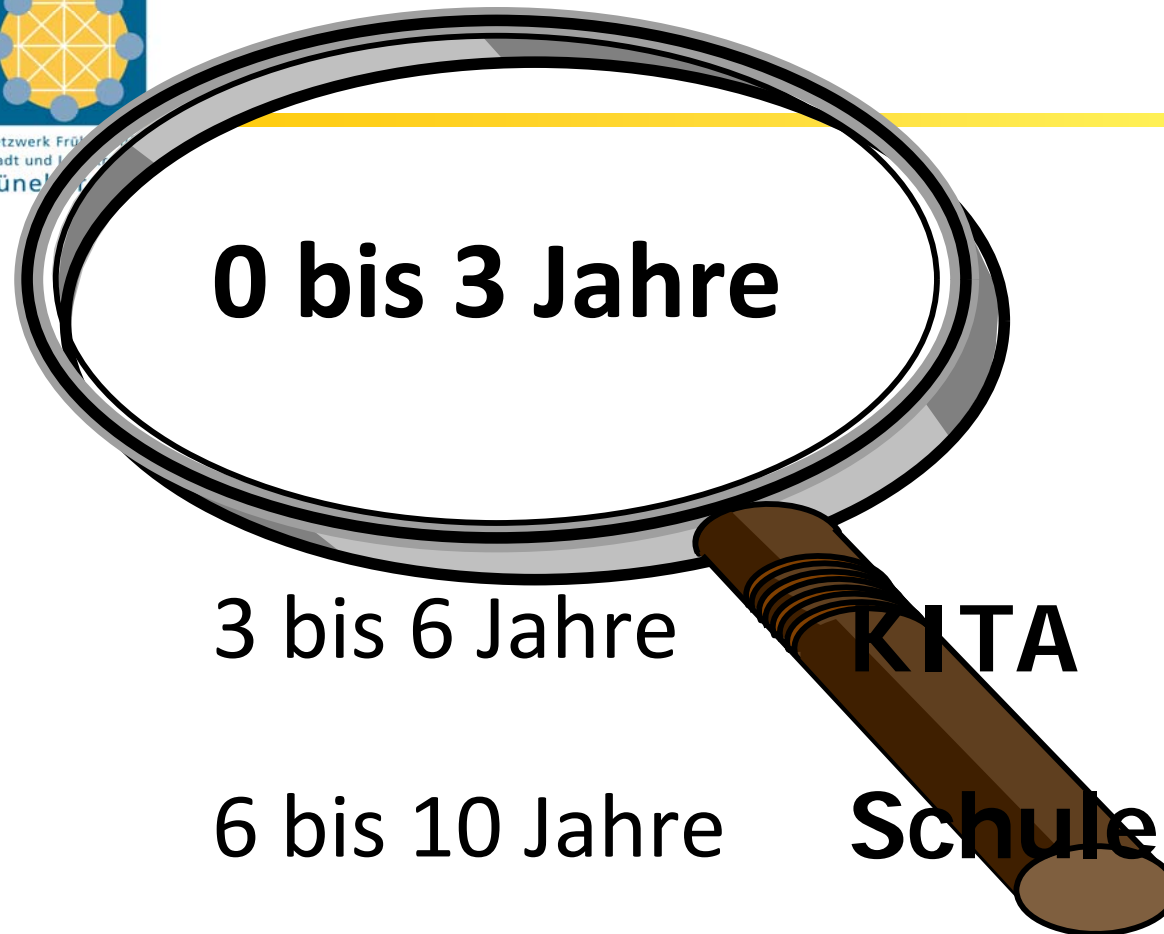
Fachforum „Gesundheit von Anfang an“
in Scharnebeck am 25.04.2010

Koordinierungszentrum
Kinderschutz



Netzwerk Früh-
Stadt und Lüneburg

Zielgruppen



0 bis 3 Jahre

1. Schritt

3 bis 6 Jahre

KITA

2. Schritt

6 bis 10 Jahre

Schule

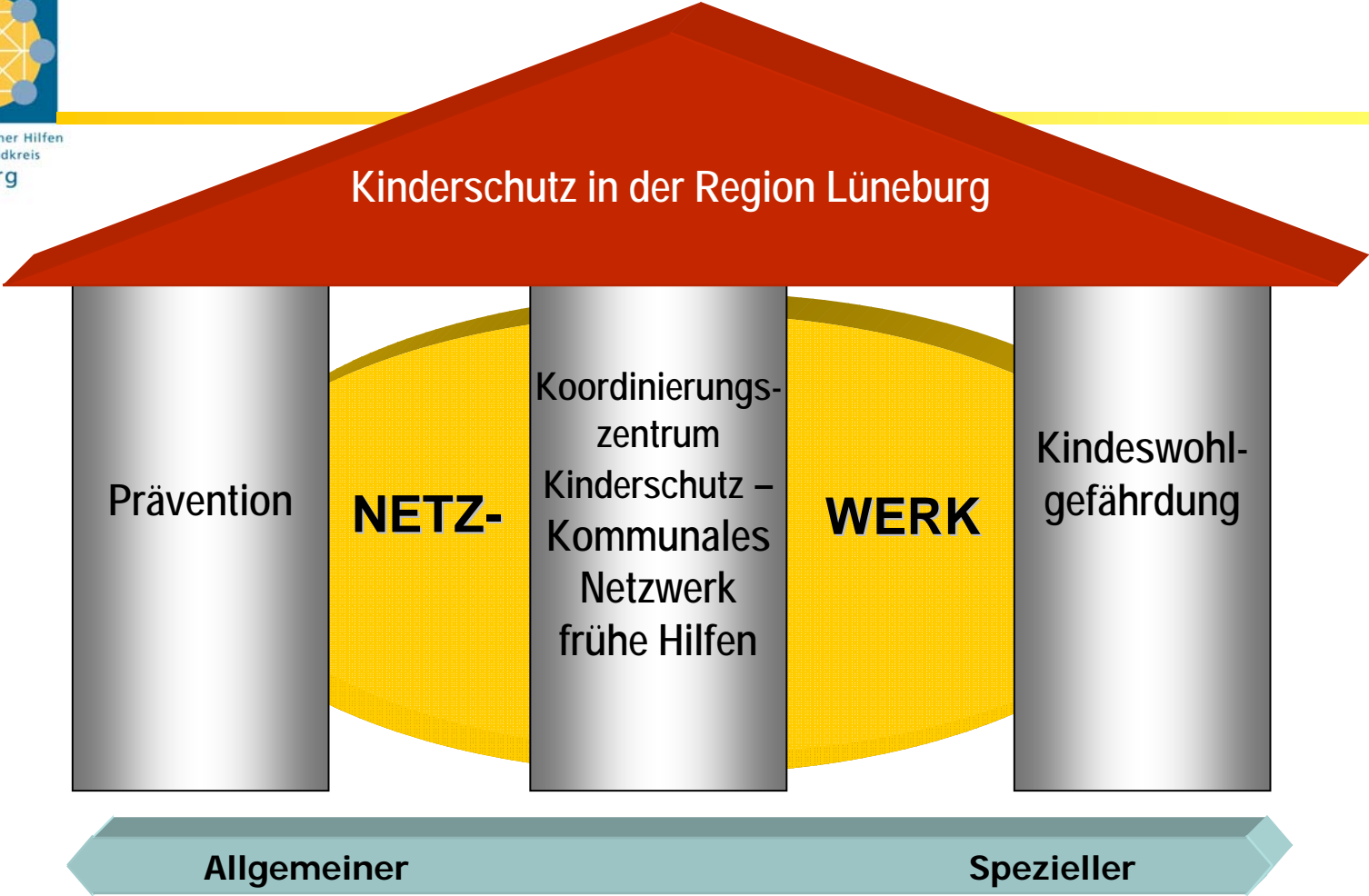
3. Schritt

inhaltliche Definition der Begriffe
Schwerpunkte und Ziele

Koordinierungszentrum
Kinderschutz



Netzwerk Früher Hilfen
Stadt und Landkreis
Lüneburg



Netzwerk – beteiligte AkteurInnen

Koordinierungszentrum
Kinderschutz



Netzwerk Früher Hilfen
Stadt und Landkreis
Lüneburg

AkteurInnen NETZWERK



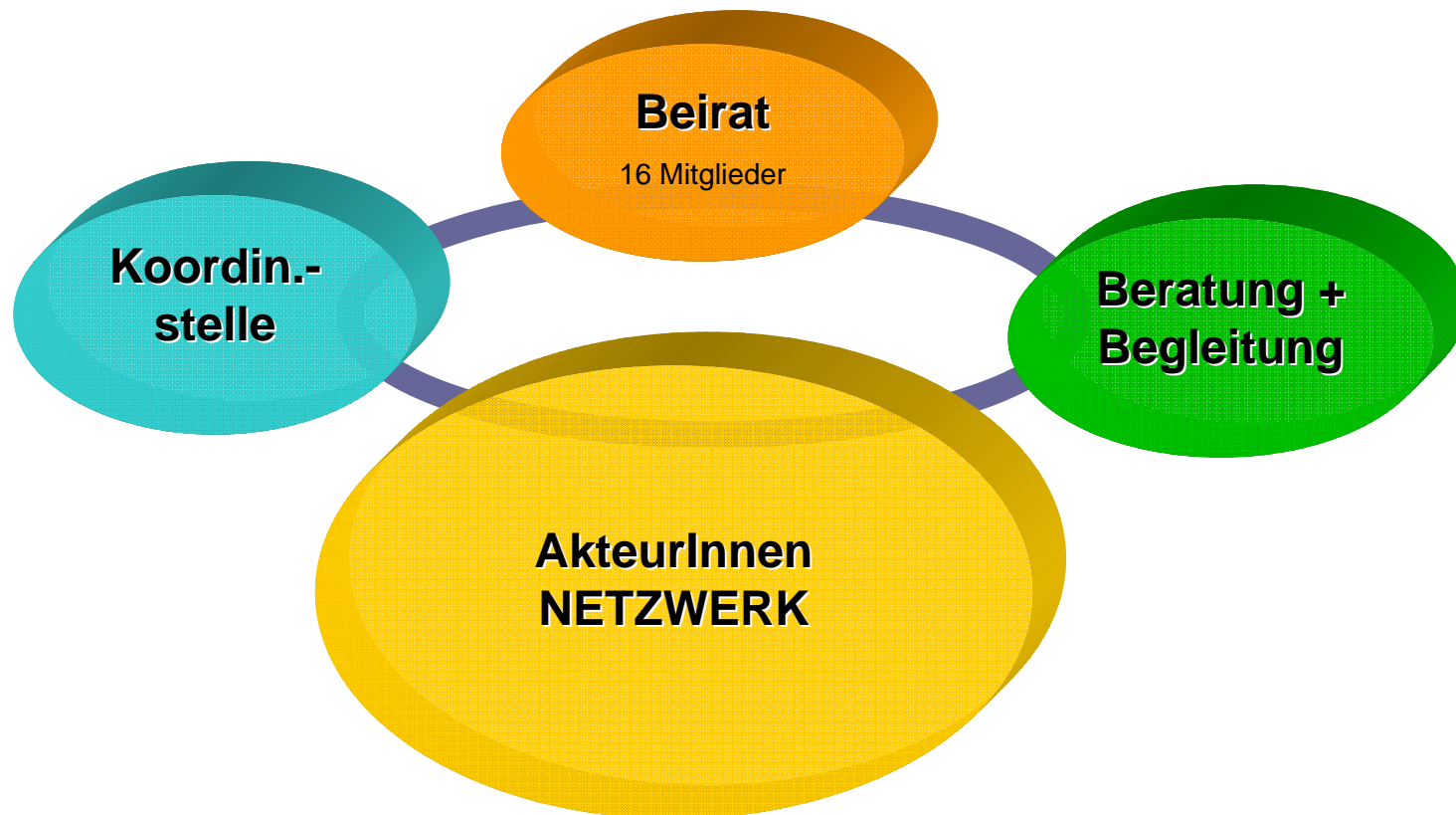


Netzwerkarbeit - Grundsätze

- Start ist wichtig (hoch ansiedeln)
- bestehende Netzwerke durch Bestandsanalyse identifizieren und fördern
- gewünschte Kooperationen verstärken
- Mitarbeit im Netzwerk muss Vorteile bieten
- persönliche Kontaktebene fördern
- interdisziplinäre Kommunikation fördern
- Service für das Netzwerk bieten



Organisation





Umsetzung

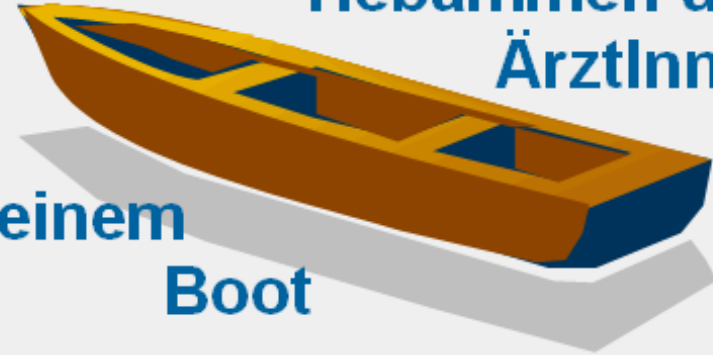
- Fortbildungen für Gesamt- und Teilnetzwerke
 - Risikoeinschätzung
 - Fortbildung Hebammen, GynäkologInnen, Kinderärzte, Gesundheitsamt
- Workshops
 - Ampelworkshops (zentrales inhaltliches verbindendes Element)
 - ASD-Workshops – Abgrenzung + Zusammenarbeit JA
- Kooperationsvereinbarungen
 - Polizei
 - MaDonna (Einrichtung für frühe Hilfen)
- Informationsveranstaltungen in besteh. Gremien
- Netzwerk-Handbuch

Teilnetzwerk Gesundheitsbereich

Koordinierungszentrum
Kinderschutz



Hebammen und ÄrztInnen in einem Boot



Fortbildung für Hebammen –

zur Förderung der Zusammenarbeit aller
Beteiligten für die weitere Verbesserung
des Kinderschutzes

am Mittwoch, den 21.01.2009

Ort eingeben

von 16:00 bis 19:00 Uhr

um Anmeldung bis zum 15.12.2008

Vorankündigung



Netzwerk Frühe Hilfen

GynäkologInnen, Kinder- und JugendärztInnen, Heb-
ammen, FachärztInnen für Allgemeinmedizin, Gesund-
heitsamt und Städtisches Klinikum Lüneburg arbeiten
zusammen . . .



am Mittwoch, den 20.01.2010

von 16:00 bis 19:00 Uhr

Großer Saal der Handwerkskammer
Friedenstr. 6, Ecke Rote Str., 1. Stock



Frühe Hilfen

Sie stellen Hilfebedarf fest und sprechen mit den Eltern
Vertrauensbasis ist wichtig



Was können Sie tun ?

<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung im Auge behalten• beim nächsten Mal erneut Unterstützung ansprechen• engere Termine• sich mit anderen beraten	Ihre eigenen Nachfragen	Frühe Hilfen durch Mitteilung einleiten
--	-------------------------	---

weiter GELB oder Schwelle zu ROT ???



Lüneburger System Frühe Hilfen

- Abstimmung von Risikofaktoren
Lüneburger Ampelmodell
- Qualifizierung von Risikoeinschätzung
- verbindliche Handlungen beschreiben

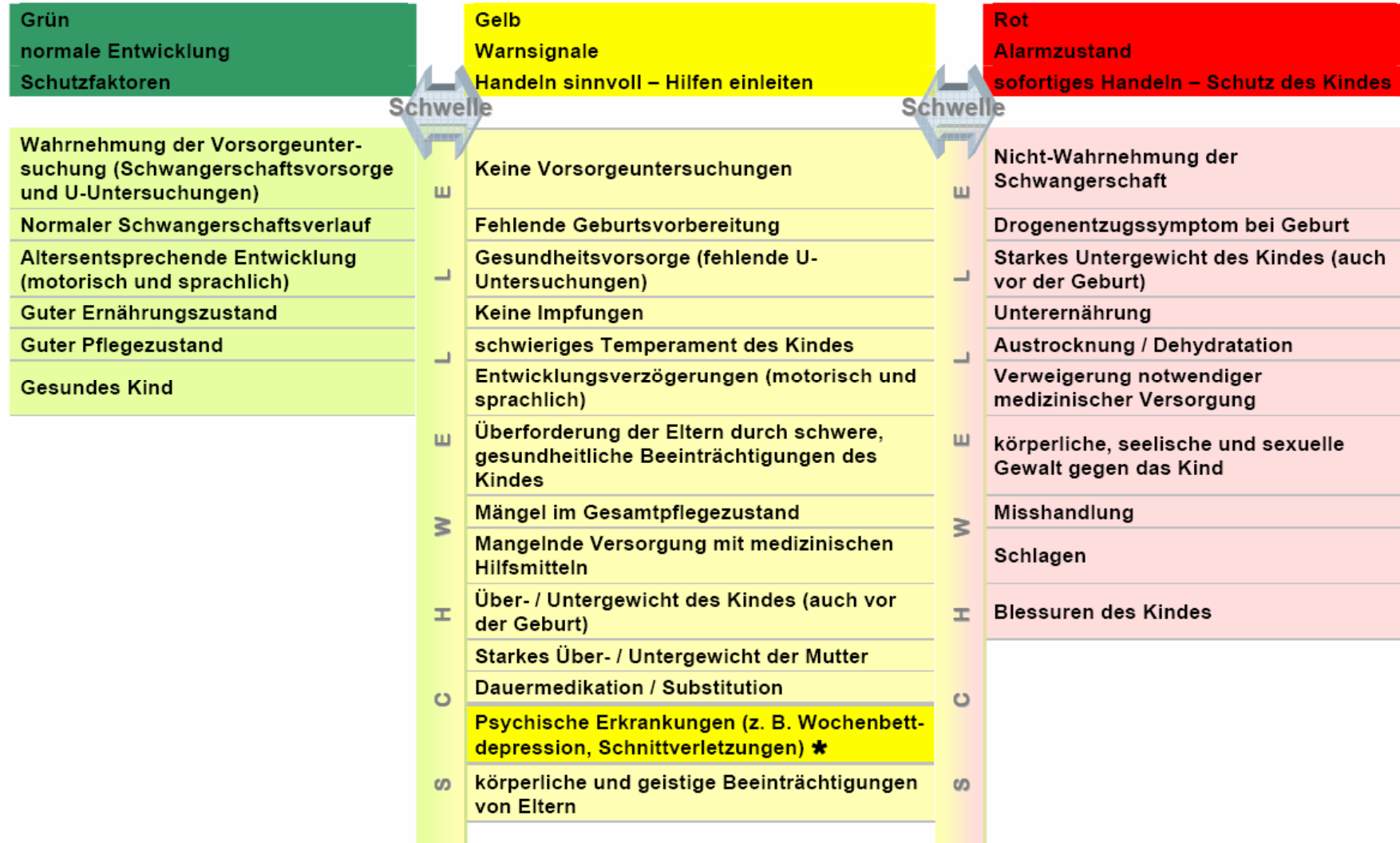


**Lüneburger System
Frühe Hilfen**

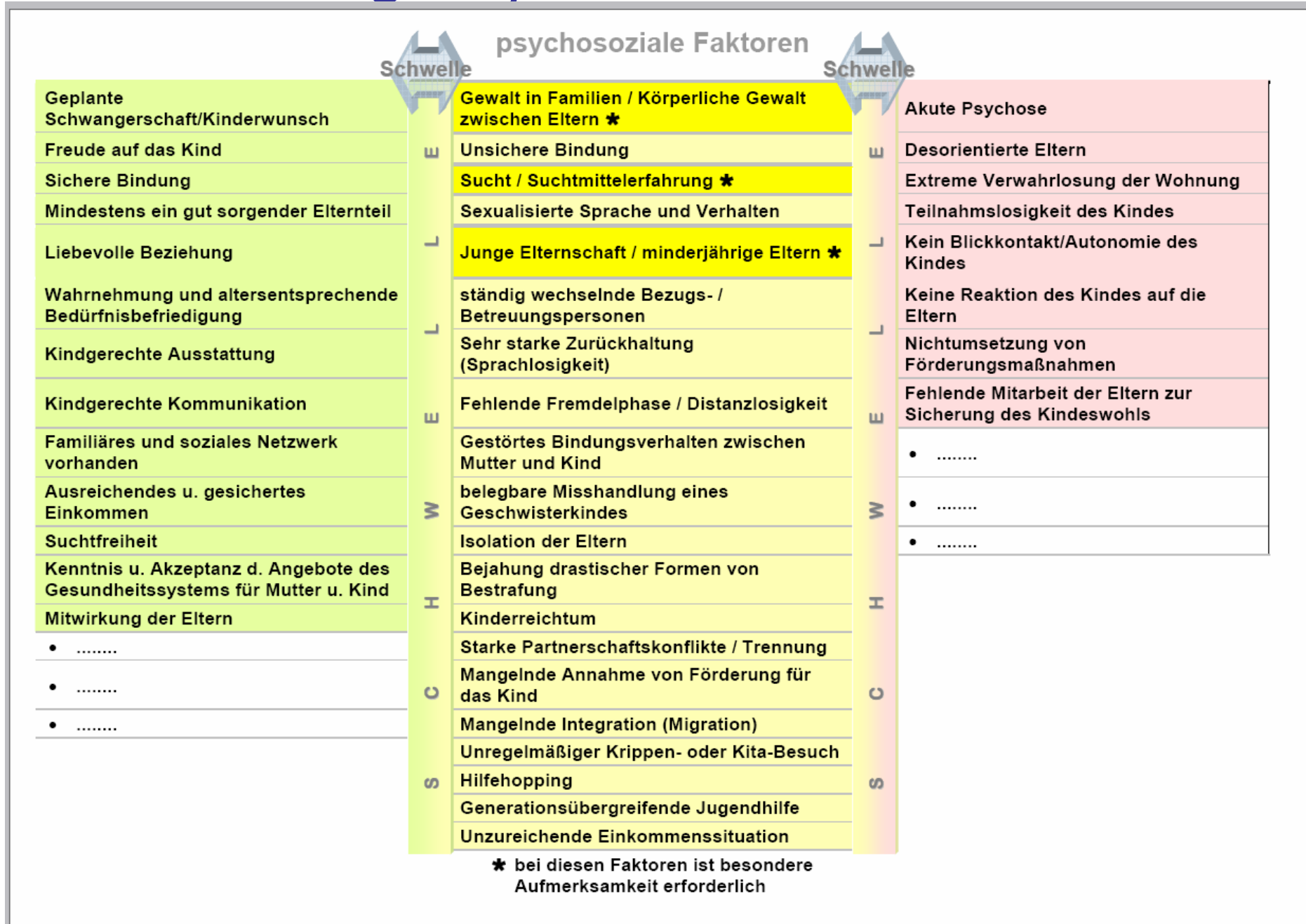
Lüneburger System Frühe Hilfen (Teil 1)

Lüneburger Ampelmodell

organische Faktoren



Lüneburger System Frühe Hilfen (Teil 2)

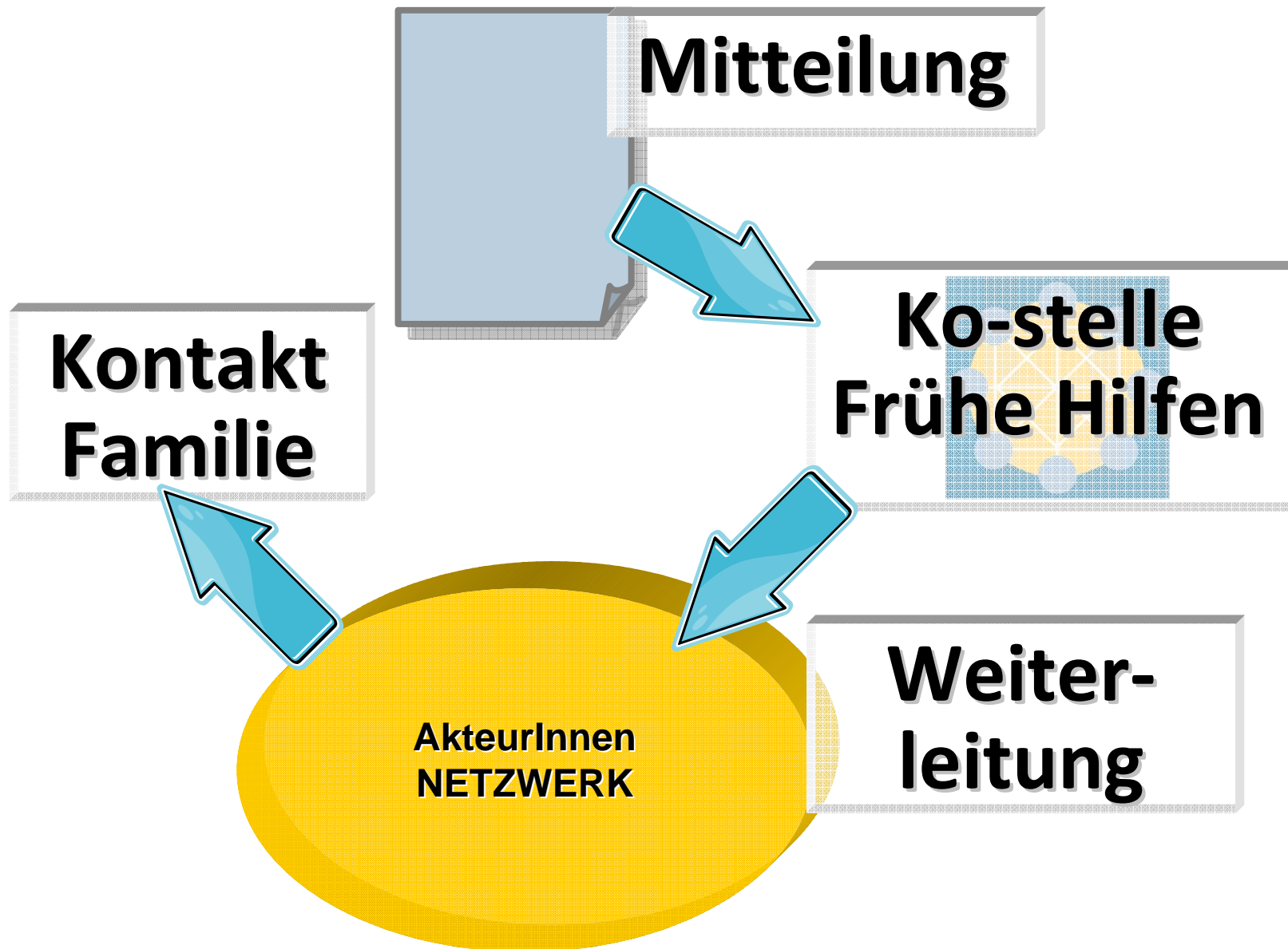




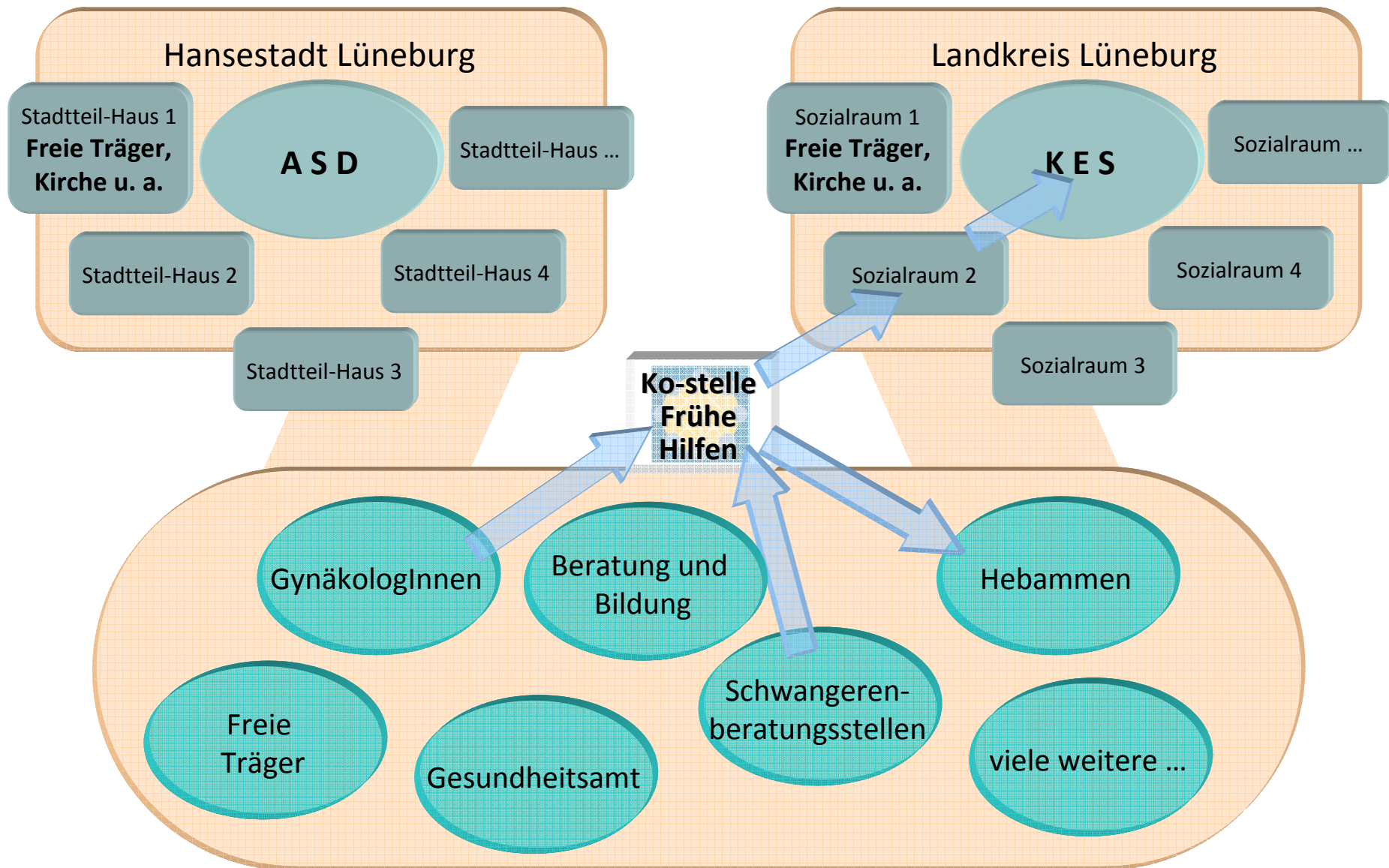
Wahrnehmung und Einschätzung sicherer machen

1. Was nehme ich wahr - beschreiben - Ampel zur Hilfe nehmen
2. Informationen erhärten - Eindruck evtl. überprüfen
3. für Abwägung kollegialen Austausch sichern
4. anonyme Beratung über Netzwerkmitglieder bei Unsicherheit in Anspruch nehmen
5. Einschätzung mit den Eltern besprechen - Hilfeakzeptanz bei den Eltern fördern

Ablauf Koordinierungsstelle



Zusammenarbeit der versch. Beteiligten





Handlungsabläufe erproben

- Erprobung und evtl. Nachbesserung
- evtl. Alternativen entwickeln
- Eigenevaluation durch Auswertung der Rückmeldungen
 - aus Netzwerk
 - durch Befragung der Eltern
- Nebenwirkungen können nicht ausgeschlossen werden



Fazit

- regionale Ausgangslage beachten !
- daraus Umsetzungsmöglichkeiten entwickeln
- Ressourcen (Zeit, Finanzen, Beratung) langfristig planen
- schlanker Projektaufbau
- Hansestadt und Landkreis ist sinnvoll
- gemeinsame Inhalte erarbeiten

Koordinierungszentrum
Kinderschutz



Netzwerk Früher Hilfen
Stadt und Landkreis
Lüneburg

Haben Sie Nachfragen ?

Wenden Sie sich gerne an uns



Koordinierungsstelle Frühe Hilfen für
Hansestadt und Landkreis Lüneburg

Hansestadt Lüneburg, Postfach 2540

Frau Rieckmann und Herr Hoferichter

Tel. 04131 / 309 - 899

Fax 04131 / 309 - 590

email fruehehilfen@stadt.lueneburg.de